

Die Familie Gottes

1 Jo 1,3 ...was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, damit auch ihr **Gemeinschaft mit uns** habet. **Und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater** und mit **seinem Sohne** Jesus Christus.

Eph 3,14-15 Deswegen beuge ich meine Knie vor dem Vater unsres Herrn Jesus Christus, nach welchem jede Vaterschaft im Himmel und auf Erden genannt wird,

- **Ist Er Gott oder ein Vater für Dich?**

Röm 8,15-16 Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, daß ihr euch abermal fürchten müßtet, sondern ihr habt einen **Geist der Kindschaft** empfangen, in welchem wir rufen: **Abba, Vater!** Dieser Geist gibt Zeugnis unsrem Geist, daß wir Gottes Kinder sind.

Gottes Geist selbst gibt uns die innere Gewißheit, dass wir Gottes Kinder sind. **(H.f.A.)**

- **Denn euer Vater weiß**

Mt 6,7-9 Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört um ihrer vielen Worte willen. Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen! **Denn euer Vater weiß**, was ihr bedürft, ehe ihr ihn bittet. So sollt ihr nun also beten: Unser Vater, der du bist in dem Himmel! Geheiligt werde dein Name.

- **Gottes Nachahmer**

Eph 4,31-32 Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung sei ferne von euch samt aller Bosheit. Seid aber gegeneinander freundlich, barmherzig, vergebet einander, gleichwie auch Gott in Christus euch vergeben hat.

Eph 5,1 Werdet nun **Gottes Nachahmer** als geliebte Kinder

- **Das wahre Bild Gottes**

Menschen erleben erst Wachstum, wenn ihr natürliches, menschliches Bild von Gott in das wahre, biblische Bild von Gott verändert wird.

Der erste Aspekt dieser Veränderung ist der Wechsel von einem Gott des Gesetzes zu einem Gott der Gnade.

Menschen müssen erkennen, dass Gott **für sie** und nicht **gegen sie** ist.

Joh 17,3 Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, **erkennen**.

Theologisch gesehen ist Gnade unverdiente Gunst. Das bedeutet:

1. Gott ist für uns. Er ist auf unserer Seite und er wünscht uns Gutes und nichts Böses.
2. Seine Gunst kann man sich nicht verdienen; deshalb will Er uns Dinge geben, die wir uns nicht selbst erarbeiten können.

- **Die Ohrgemeinde – einer große Familie**

Apg 2,41 Viele Zuhörer glaubten, was Petrus ihnen sagte, und ließen sich taufen. Etwa **dreitausend Menschen** wurden an diesem Tag in die Gemeinde aufgenommen.

Apg 2,44 Die Gläubigen lebten **wie in einer großen Familie**.

- **Die zwei verlorenen Söhne**

Lk 15,17-20 Da kam er zur Besinnung: 'Bei meinem Vater hat jeder Arbeiter mehr als genug zu essen, und ich sterbe hier vor Hunger. Ich will zu meinem Vater gehen und ihm sagen: Vater, ich bin schuldig geworden an Gott und an dir. Sieh mich nicht länger als deinen Sohn an, ich bin es nicht mehr wert. Aber kann ich nicht als Arbeiter bei dir bleiben?' Er stand auf und ging zurück zu seinem Vater.

- **Der Sohn des Gesetzes**

Lk 15,17-20 Inzwischen kam der ältere Sohn nach Hause. Er hatte auf dem Feld gearbeitet und hörte schon von weitem die Tanzmusik. Erstaunt fragte er einen Knecht: 'Was wird denn hier gefeiert?' 'Dein Bruder ist wieder da', antwortete er ihm. 'Dein Vater hat sich darüber so gefreut, dass er das Mastkalb schlachten ließ. **Jetzt feiern sie ein großes Fest.**' Der ältere Bruder wurde wütend und wollte nicht ins Haus gehen. Da kam sein Vater zu ihm und bat: 'Komm und freu dich mit uns!' Doch er entgegnete ihm bitter: 'Wie ein Arbeiter habe ich mich all diese Jahre für dich geschunden. Alles habe ich getan, was du von mir verlangt hast. Aber nie hast du mir auch nur eine junge Ziege gegeben, damit ich mit meinen Freunden einmal hätte richtig feiern können. Und jetzt, wo dein Sohn zurückkommt, der dein Geld mit Huren durchgebracht und alles verprasst hat, jetzt gibt es gleich ein Fest, und du lässt sogar das Mastkalb schlachten!'

Sein Vater redete ihm zu: 'Mein Sohn, du bist immer bei mir gewesen. Was ich habe, gehört auch dir. Darum komm, wir haben allen Grund zu feiern. Denn dein Bruder war für uns tot, jetzt hat für ihn ein neues Leben begonnen. Er war verloren, jetzt hat er zurückgefunden!'»